

## **1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

**Produktidentifikator**

**Handelsname / Stoffname: Sani Clean**  
**Artikelnummer: 1042, 1043**

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches:**

Ökologischer Spezialreiniger zur Entfernung von Kalk und Urinstein

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant  
raasch Reinigungssysteme GmbH  
Paschingerstraße 18a  
A-4060 Linz-Leonding  
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

**Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner**

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

**Notrufnummern**

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)  
Mobil: +43-(0)676-846 763 300  
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

Sani Clean

**Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

**2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008 (CLP)**

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2      H315: Verursacht Hautreizungen  
Augenreizung, Kategorie 2                      H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008 (CLP)**  
**Gefahrenpiktogramme**



GHS07

**Signalwort: Achtung**

**Gefahrenhinweise (H & R -Sätze):**

H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2,
H319	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1,

**Sicherheitshinweise (S & P-Sätze) :**

P102	Darf nicht in den Hände von Kindern gelangen
P280	Schutzhandschuhe / Gesichtsschild
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**  
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Sani Clean

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

*Chemische Charakterisierung: Wässrige Lösung*

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration %
Zitronensäure, Monohydrat	201-069-1 5949-29-1 01-2119457026-42	Eye Irrit.2; H319 Skin Irrit.2; H315	5-15%

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren, bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lid gründlich mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Arzt konsultieren. Wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Symptome: ätzende Wirkungen

Risiken: Keine Information verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Bei Verschlucken Gefahr der Verätzung von Mund -Raum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Sofort Mundhöhle gründlich spülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Sani Clean**

## **Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

**geeignet:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

**ungeeignet:**

keine

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide und Pyrolyseprodukte

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: ---**

**Besondere Schutzausrüstung:** umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen

**Zusätzliche Hinweise:** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend dem örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden

## **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise:** Entfernt von Alkalien lagern.

Sani Clean

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Bestimmte Verwendung**

Reinigungsmittel  
Spezialreiniger zur Entfernung von Kalk- und Urinstein  
Dosierung: Pur oder mit Wasser verdünnen

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte**

<b>PNEC-Werte</b>	
<b>CAS: 77-92-6 Zitronensäure</b>	
PNEC Süßwasser	0,44 mg/l
PNEC Salzwasser	0,044 mg/l
PNEC Süßwassersediment	34,6 mg/kg
PNEC Meereswassersediment	3,46 mg/kg
PNEC Boden	33,1 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Empfohlener Filtertyp: ABEK-P3-Filter. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei intensiver bzw. längerer Exposition: umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

erstellt am: 08.11.2011  
überarbeitet am: 26.06.2017  
gültig ab: 26.06.2017  
Version: 1.2  
Ersetzt Version: 1.1

**Sani Clean**

**Handschuhmaterial**

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Handschuhdicke : 0,4 mm.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** bei Gefahr von Spritzen.



Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Sani Clean

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben:</b>	
<i>Aussehen:</i>	
<b>Form:</b>	Dickflüssig
<b>Farbe:</b>	Rot/Orange
<b>Geruch:</b>	Pfirsich(parfümiert)
<b>pH-Wert (100g/l) bei 25°C:</b>	2
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	>100°C
<b>Flammpunkt:</b>	nicht bestimmt
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	nicht bestimmt
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr:</b>	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Untere:</b>	nicht bestimmt
<b>Obere:</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte bei 20°C:</b>	nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	mit Wasser mischbar
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	nicht bestimmt
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1 Reaktivität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
- 10.2 Chemische Stabilität:** stabil unter normalen Temperatur- und Druckverhältnissen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** ---
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Exotherme Reaktion mit konzentrierten Alkalien (Laugen), Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist nicht mit gefährlichen Zersetzungsprodukten zu rechnen.

Sani Clean

**Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:**

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**am Auge:** kann zu Reizung führen- kennzeichnungspflichtig.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Inhaltstoffe:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: CAS: 77-92-9 Zitronensäure		
Oral	LD50	11700 mg/kg (Ratte) 5400 mg/kg (Maus)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)

**Abschnitt 12.1 UMWELTBEZOGENE ANGABE**

**12.1 Toxizität**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend;

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Veränderung führen

**Aquatische Toxizität:**

Bezeichnung	LC 50Wert-Fisch Leuciscus idus	LC 50-Wert Daphnie Daphnia magna	LC 50-Wert Bakterien Pseudonas putida	LC 50-Wert Algen Scenedesmus quadrocada
Zitronensäure	440-760 mg /l/96h	1535 mg/l/24h	>10 000 mg/l/16h	425 mg/l/192h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Enthaltene Tensid erfülle die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar



**Sani Clean**

---

## **Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt:** Restmenge einem Entsorgungsunternehmen bringen.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

**Abfallschlüssel-Nr.** gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK)

---

## **Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

### **14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA - Klasse entfällt

### **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

### **14.5 Umweltgefahren**

ADR, IATA Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar

---

## **Abschnitt 15: RECHTVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 siehe Abschnitt 2

#### **EU- Vorschriften:**

#### **Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: <1% Phosphate

#### **Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) Nr.453/2010

erstellt am: 08.11.2011

überarbeitet am: 26.06.2017

gültig ab: 26.06.2017

Version: 1.2

Ersetzt Version: 1.1



### Sani Clean

## Abschnitt 15: RECHTVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) siehe Abschnitt 2

#### EU- Vorschriften:

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5% nichtionische Tenside

#### Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf das konzentrierte Produkt.

#### Relevante Sätze:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer)

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria) Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**